

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

27. Juli 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 15

## Picknick für die Freiheit

Im Volkshauspark zu Neustadt an der Orla

Sonntag, 4. August 2024, 10.00 Uhr

## Das paneuropäische Picknick –

## 35 Jahre danach



Sommer-Stadttheater gastiert vor Neustädter Lutherhaus

Seite 10



Neue Nutzung für „Villa Marianne“

Seite 16



Bismarckturmverein besuchte Ronneburger Land

Seite 18

## 950 Jahre Kleina: Großes Jubiläums-Dorffest am 10. August 2024

Kleina, der höchstgelegene Ortsteil von Neustadt, feiert in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum.

Im Jahr 1074, vor genau 950 Jahren, wurde Kleina erstmals urkundlich erwähnt. Dieses besondere Ereignis wird am 10. August mit einem großen Dorffest gebührend gefeiert.

Die Feierlichkeiten, organisiert vom Heimatverein Kleina e.V., beginnen am Nachmittag mit einem Familienprogramm, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird.

Geplant sind verschiedene Aktivitäten, darunter eine Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und Bastelangebote. Für Simson-Liebhaber gibt es eine Mopedausstellung.

Am späteren Nachmittag findet ein Tauziehen statt, bei dem die Mannschaften aus den Orten der ehemaligen Gemeinde Linda ihre Kräfte messen können. Außerdem ist die Kleinaer Kirche offen und es wird eine Gartenpflanzenbörse vorbereitet.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Es werden regionalen Spezialitäten sowie frische Steinofen-Pizza angeboten, die die Besucher kulinarisch verwöhnen.

Am Abend folgt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz.

Der Heimatverein Kleina lädt alle Bewohner und Gäste herzlich ein, an diesem besonderen Tag zusammenzukommen und 950 Jahre Geschichte zu feiern.



Partygranate Laudi

Foto: Robert Meyer



**10.08.24**  
**ab**  
**15 Uhr**

**950** JAHRE  
**KLEINA**  
**Jubiläums Dorffest**



Kleina feiert 950 Jahre Ersterwähnung

Foto: Claudia Steinmüller

## Aus dem Programm

### Freitag, 09.08.2024

- 17 Uhr Andacht in der Dorfkirche
- 18 Uhr geschlossene Veranstaltung im Festzelt für geladene Gäste

### Samstag, 10.08.2024

- ab 15 Uhr Familiennachmittag mit Kaffee und Kuchen, Crêpes
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, Basteln u.v.m.
- Mopedausstellung
- Tombola
- 17 Uhr Tauziehen
- Bratwurst und Brätel vom Rost, frische Steinofen-Pizza
- ab 19 Uhr Party mit Laudi und weiteren Gästen

### Sonntag, 11.08.2023

- ab 10 Uhr Frühschoppen im Festzelt, Rost brennt

# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Donnerstag | 25.07.2024 | 14.00 - 16.30 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben

**Samstag | 27.07.2024 | 19.00 Uhr**

Bismarckturm  
Sunset-Feeling mit Livemusik von Georg Schütz

**Sonntag | 28.07.2024 | 9.30 Uhr**

Puschkinplatz 8  
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

**Sonntag | 28.07.2024 | 14.00 Uhr**

Stadtpark  
Duhendorfer Kinderfest

**Dienstag | 30.07.2024 | 15.00 Uhr**

Dorfplatz Molbitz  
Ferienabschlussfest

**Samstag | 03.08.2024 | 14.00 Uhr**

Hopfgasse in Knau  
Hopfgassenfest

**Samstag | 03.08.2024 | 19.00 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Konzert mit Ludwig Frankmar mit Barockmusik für Cello solo

**Sonntag | 04.08.2024 | 10.00 Uhr**

Volkshauspark Ernst-Thälmann-Straße  
Picknick für die Freiheit - Das paneuropäische Picknick - 35 Jahre danach

**Sonntag | 04.08.2024 | 13.30 Uhr**

Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Öffentliche Stadtführung: Auf die Plätze, fertig, los! Sportgeschichte(n) mit Gästeführerin Anke Staps

**Dienstag | 06.08.2024 | 12.00 - 12.30 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Orgelmusik zur Marktzeit mit KMD Michael Dorn (Bayreuth)

**Dienstag | 06.08.2024 | 15.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Sprechstunde Ahnenforschung mit Ahnenforscher Harald Richter

**Freitag | 09.08.2024 | 17.00 Uhr**

Dorfkirche „St. Anna“ - Kleina  
950 Jahr Kleina: Festgottesdienst

**Freitag | 09.08.2024 | 21.00 Uhr**

Innenhof Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Neustädter KinoSommer: Moonrise Kingdom

**Samstag | 10.08.2024 | 15.00 Uhr**

Festzelt auf der Festwiese - Am Feuerwehrhaus - Kleina  
950 Jahr Kleina: Familienfest und Abendveranstaltung im Festzelt mit Überraschungen für Klein und Groß

**Samstag | 10.08.2024 | 14.00 - 17.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

**Samstag | 10.08.2024 | 16.00 - 17.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
Klappstuhlführung für Senioren - barrierearm das Lutherhaus erkunden

**Sonntag | 11.08.2024 | 10.00 Uhr**

Festzelt auf der Festwiese - Am Feuerwehrhaus  
Kleina 950 Jahr: Frühschoppen

**Sonntag | 11.08.2024 | 16.00 Uhr**

Dorfplatz Bucha  
Sommerorgel-Konzert

**Sonntag | 11.08.2024 | 19.00 Uhr**

Burgkapelle Arnshaugk  
BACHianas argentinas mit dem ensemble dIX

**Dienstag | 13.08.2024 | 12.00 - 12.30 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Orgelmusik zur Marktzeit mit KMD Martin Meier (Jena)

**Dienstag | 13.08.2024 | 14.30 Uhr**

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Gemütliches Beisammensein beim Spielenachmittag und einer Tasse Kaffee

**Donnerstag | 15.08.2024 | 9.30 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2  
Treff der Bücherbabys

**Donnerstag | 15.08.2024 | 15.00 Uhr**

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1  
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

**Donnerstag | 15.08.2024 | 16.00 - 22.00 Uhr**

Knau - Rittergut - Schulstraße 4  
950 Jahre Knau: Feierliche Eröffnung mit Festrednern, Chroniklesung und musikalischer Umrahmung

**Freitag | 16.08.2024 | ab 14.00 Uhr**

Knau - Schulstraße, Pfarrgarten und Festzelt  
950 Jahre Knau: Festprogramm am Freitag

**Samstag | 17.08.2024 | ab 14.00 Uhr**

Knau - Sportplatz, Rittergut und Festzelt  
950 Jahre Knau: Festprogramm am Samstag

**Sonntag | 18.08.2024 | ab 10.00 Uhr**

Knau - Rittergut, Bahnhof und Festzelt  
950 Jahre Knau: Festprogramm am Sonntag

**Dienstag | 20.08.2024 | 12.00 - 12.30 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz  
Orgelmusik zur Marktzeit mit KMD Klaus Rilke (Schleiz)

**Donnerstag | 22.08.2024 | 14.00 - 16.30 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7  
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben

**Donnerstag | 22.08.2024 | 18.00 - 22.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12  
After Work: Cocktails & Kultur im Lutherhaus-Innenhof

**Freitag | 23.08.2024 | 21.30 - 23.00 Uhr**

Platz am Rodaer Tor  
Neustädter MusikSommer: Stummfilm-Open Air mit Live-Musik und Kino-Erzähler

**Sonntag | 25.08.2024 | 9.30 Uhr**

Puschkinplatz 8  
Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins



Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite

[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)

### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weißer, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: [presse@neustadtanderorla.de](mailto:presse@neustadtanderorla.de)

(v. i. S. d. P.: Ralf Weißer)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de),

[www.wittich.de](http://www.wittich.de),

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: [meinwittich.wittich.de](mailto:meinwittich.wittich.de)

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 27. Juli 2024 | 19.00 Uhr

Bismarckturm

**Musikalischer Abend mit Georg Schütz**  
VVK 10,00 €

Sonntag, 4. August 2024 | 13.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation im Lutherhaus

**Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps**

Auf die Plätze, fertig, los!

Sportgeschichte(n) aus Neustadt  
VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 9. August 2024 | 21.00 Uhr

Innenhof des Lutherhauses

**Neustädter KinoSommer - Moonrise Kingdom**

VVK 5,00 €

Sonntag, 11. August | 19.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

**Neustädter MusikSommer - BACHianas argentinas mit dem ensemble diX**

VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag, 16. August | 21.00 Uhr

Hof des Rittergutes Knau

**950 Jahre Knau - BEATZ@RITTERGUT**  
VVK 15,00 €

Samstag, 17. August | 21.00 Uhr

Hof des Rittergutes Knau

**950 Jahre Knau - Meilenstein - Die Partyband**

VVK 15,00 €

Sonntag, 18. August | 16.00 Uhr

Rittergut Knau

**950 Jahre Knau - Parforcehorncorps „Diana“**

VVK 9,00 €

Donnerstag, 22. August | 14.00 - 16.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte

**Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben**

VVK 6,00 € | VVK erm. 4,00 €

Freitag, 23. August | 21.30 Uhr

Platz am Rodaer Tor

**Neustädter MusikSommer - Stummfilm-Open-Air**

VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Freitag und Samstag, 6. und 7. September

Markt Pößneck

**Stadtfest Pößneck**

VVK Einzelticket 15,00 € | VVK Kombiticket 20,00 €

Samstag, 7. September | 13.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation im Lutherhaus

**Öffentliche Stadtführung mit Berthold Kirchner**

Tore, Türen, Pforten. Neustädter Mauer-  
geschichten.

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Mittwoch, 4. September | 19.30 Uhr

Hof des AugustinerSaals

**Neustädter MusikSommer - Die Kinder vom See**

VVK 18,00 € | VVK erm. 8,00 €

Donnerstag, 26. September |

14.00 - 16.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte

**Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben**

VVK 6,00 € | VVK erm. 4,00 €

Freitag, 11. Oktober | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

**Kabarett Dresdner Herkuleskeule**

„Rabimmel, Rabammel, Rabumm -

Zwei Männer retten die Welt“

VVK 26,00 - 5,00 €

Freitag, 15. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

**Country Superstars Tribute Show**

VVK 26,00 - 5,00 €

Außerdem:

**Individuelle, thematische Museumsführungen**

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

**Ticketshop Thüringen**

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

**Ticketshop EVENTIM**

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

**Kulturgutscheine**

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

## Notrufnummern und Havariedienste

**Ärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Polizei 110**

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
03 64 81/84 06 07 oder  
(01 60) 96 99 49 47

**Feuerwehr 112**

**Rettungsleitstelle Gera**

03 65/8 38 93 91 00

**Giftnotruf 03 61/73 07 30**

**Frauenschutzhhaus**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47**

**Zweckverband Wasser/Abwasser**

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

**Beratungsstellen**

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle 5 19 84**

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,**

**Behindertenverband**

**Saale-Orla-Kreis e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/51 87979



## Sunset-Feeling am Bismarckturm

### Livemusik mit Georg Schütz und Coversongs von Rock bis Pop

Der Bismarckturm-Verein Molbitz e.V. lädt am 27. Juli zu einem musikalischen Abend mit Georg Schütz herzlich ein. Freuen Sie sich auf anspruchsvolle Songs mit zeitlosem Charakter und musikalischer Vielfalt für die unterschiedlichsten Geschmäcker. Das alles präsentiert mit Herzblut und Charme, ehrlich und handgemacht. Zu diesem sommerlichen Abend können Sie auch den Sonnenuntergang vom geöffneten Bismarckturm erleben und mit guten Speisen und Getränken echtes Sunset-Feeling genießen.

Der Einlass zum Sunset-Feeling erfolgt ab 18.30 Uhr, Beginn ist 19.00 Uhr. Karten erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus zum VVK-Preis von 10,00 €, oder an der Abendkasse für 12,00 €.



*Christian Hirsch  
Bismarckturm-Verein Molbitz e.V.*

## Einladung zum Duhlendorfer Kinderfest

Nachdem die Wetterprognosen zum internationalen Kindertag uns zu einer schmerzlichen Absage des ursprünglichen Termins gezwungen haben, freuen wir uns nun umso mehr, das Duhlendorfer Kinderfest mit euch gemeinsam nachzuholen.

Die Duhlendorfer Karnevalgesellschaft möchte alle Kinder, Eltern und Großeltern recht herzlich zu diesem Nachholtermin am letzten Feriensonntag, den 28. Juli ab 14 Uhr in den Neustädter Stadtpark einladen.

Es wird euch unser ursprüngliches Angebot aus Kinderschminken, Basteln, Ponyreiten und vielen weiteren kleinen Spielstationen auch zum neuen Termin erwarten.

Wir freuen uns auf einen wundervollen Nachmittag mit euch! Seid gespannt und kommt vorbei!

*Lucas Krüger  
Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ e.V.*

## Sportgeschichte(n) aus Neustadt

Am Sonntag, den 4. August findet die nächste öffentliche Stadtführung statt. Anke Staps - eine der Autoren des Neustädter Sportbuches - erzählt Ihnen auf kurzweilige Weise, wie die Entwicklung des Sports hier in der Stadt ihren Lauf nahm.

Kennen Sie das Gründungsdatum des ersten Turnvereins? Wissen Sie wie viele Sportvereine es in Neustadt gibt und wo fanden die Wettkämpfe und das tägliche Training überhaupt statt? Erfahren Sie alles über den 30 Jahre alten Thüringer Sprintrekord von Renate Stecher, den ersten Neustädter Sportverein der DDR mit einem Sponsor aus der Stadt und dann war da diese Geschichte mit dem rätselhaften gelben Fahrrad.



Während eines 90minütigen Spazierganges durch unsere Stadt besuchen Sie einige der 100 Sportstätten, über die Anke Staps jede Menge zu erzählen weiß.

Seien Sie dabei, wenn es heißt „Auf die Plätze, fertig, los“.

Die Führung startet um 13.30 Uhr am Lutherhaus in der Rodaer Straße 12. Karten gibt es in der Touristinformation zum Preis von 5,00 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Schüler, Studenten und Azubis.



*Foto: Jan Müller*



## Sommerpicknick im Volkshauspark

### Grenzöffnung in Ungarn - 35 Jahre danach

Im November werden es 35 Jahre, dass die Berliner Mauer als Symbol der Trennung von Ost und West gefallen ist. Die Friedliche Revolution in der DDR machte es möglich. Doch es gab noch weitere Schritte, die den Weg zur Freiheit markieren. Hierzu zählt das paneuropäische Picknick 1989. Was war geschehen?



Szene an der ungarisch-österreichischen Grenzanlage am 19. August 1989

Am 19. August 1989 veranstalteten das Ungarische Demokratische Forum und die Paneuropa-Union in der Nähe der Stadt Sopron ein Picknick. Gedacht als Demonstration für den Abbau der Grenzanlagen und für ein geeintes Europa, wurde aus dem symbolischen Akt plötzlich Realität. Denn die Grenze zwischen Ungarn und Österreich wurde tatsächlich für kurze Zeit geöffnet. Der „Eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West bekam ein Loch, das zwischen 600 und 700 DDR-Bürger zur Flucht nach Österreich nutzten. Der Stasi blieb nichts übrig als hilflos zuzuschauen.

An diesen heißen Sommer 1989, in dem sich Tausende aus der DDR auf den Weg gen Westen machten und das politische System schließlich kollabierte, soll nun in Neustadt am 4. August mit einem Fest kulturell-politischer Geselligkeit erinnert werden.

Mit Dr. Axel Hartmann, Botschafter a. D., wird ein hoch kompetenter Zeitzuge vom Geschehen berichten. Er erzählt auch von den Herausforderungen an das bundesdeutsche Botschaftspersonal etwa in Budapest in den Jahren und Monaten zuvor und in den Wochen danach. Vielen ausreisewilligen DDR-Bürgern konnte Hilfe gewährt werden.

Nach dem Vortrag wird - genau wie 1989 - zu ungarischem Wein und Gulaschsuppe, aber auch zu Gesprächen eingeladen. Und natürlich gehört auch Musik zum Picknick, für die ebenfalls gesorgt sein wird.

Im geselligen Zusammensein der Generationen sollen die Freiheit und der Geist der demokratischen Gesellschaft gefeiert werden. Um sie zu erhalten, bedarf es nicht des obrigkeitgläubigen Untertanen, sondern des freien, selbstbewussten Bürgers.

Gefördert wird das Picknick für die Freiheit von der „Partnerschaft für Demokratie“ im Saale-Orla-Kreis. Veranstalter sind der „Förderverein für Stadtgeschichte“ und die Stadt Neustadt an der Orla.

**Sonntag, 4. August 2024, 10.00 Uhr**  
**Volkshauspark Neustadt (Orla), Ernst-Thälmann-Straße**  
**(Schlechtwettervariante: Fahrzeughalle der Stadtwerke GmbH)**

Prof. Dr. Werner Greiling



## „Sprechstunde Ahnenforschung“ monatlich in der Stadtbibliothek

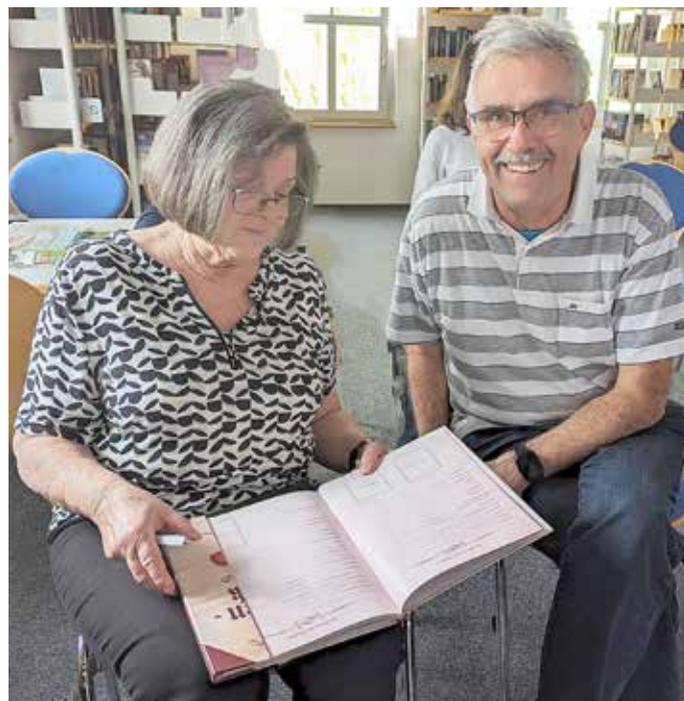


Ahnenforschung ist ein Gebiet, das bei den Menschen in der Region zunehmend Zuspruch findet. Das haben die beiden Veranstaltungen in der Stadtbibliothek, die dank des Engagements der „Freunde der Stadtbibliothek“ in diesem Jahr bereits durchgeführt werden konnten, gezeigt.

Nun gibt es ein regelmäßiges Angebot, welches daran anknüpft: der versierte Ahnenforscher Harald Richter steht Interessierten in der „Sprechstunde Ahnenforschung“ einmal monatlich - immer am ersten Dienstag ab 15 Uhr - mit Rat und Tat zur Seite: Wie beginnt man am besten mit der Recherche? Welche Quellen gibt es und welche sind am ergiebigsten? Welche Print- und Online-Angebote existieren? Welche Anlaufstellen stehen zur Verfügung? Wie funktioniert ein Archiv? Ein offener Austausch ist aber genauso möglich.

Der nächste Termin in der Stadtbibliothek ist der 6. August, 15 Uhr.

Um eine gute Koordination zu gewährleisten, bitten wir um vorherige Anmeldung in der TouristInfo unter 036481-852222 oder unter [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de).



Harald Richter gibt fundierte Tipps zum Thema Ahnenforschung

# ALFA-Mobil mit Hilfsangeboten bei Schreib- und Leseproblemen

## In Neustadt an der Orla schätzungsweise 600 Erwachsene betroffen

Zeitungen lesen, Notizen für die Kinder schreiben, im Büro E-Mails verschicken - für viele Erwachsene in Neustadt an der Orla sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am 6. August 2024 nach Neustadt an der Orla. Von 9 bis 13 Uhr wird es beim Rewe-Markt, Zum Festplatz 3 in Neustadt (Orla) stehen.



Am ALFA-Mobil-Stand informieren Mitarbeiter interessierte Bürger und Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

„Viele Menschen sprechen uns spontan an und informieren sich über Kursangebote vor Ort“, sagt Projektleiterin Friederike König. Deshalb arbeitet das bundesweit tätige Projekt mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. In Neustadt besucht das ALFA-Mobil die VHS Orla-Saale-Kreis. Sie bietet in der Region niederschwellige Lernmöglichkeiten und Hilfsangebote.

„Die besten Botschafter für Kurse sind natürlich Kursteilnehmer selbst“, sagt Projektmitarbeiterin Susann Günther. Deshalb werden viele der Aktionen von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben.

Im Kurs werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. In Neustadt begleitet Marcus Berthold aus Apolda die Aktion, um anderen Betroffenen Mut zu machen.

Am ALFA-Mobil informieren die Mitarbeiter des BVAG im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland.

Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

*Christiane Pechtl*  
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Neustadt AN DER ORLA

## NEUSTÄDTER KINOSOMMER

9. August  
21 Uhr

Innenhof des  
Lutherhauses

bei Regen im Rathaussaal

Eintritt 5,00 €

Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

## MOONRISE KINGDOM

Eine ziemlich verschrobene Teenage-Love-Story von Regisseur Wes Anderson.

Mit Bruce Willis, Edward Norton, Bill Murray, Tilda Swinton u.a.

AN DER ORLA

# Neustädter MUSIK Sommer

Freitag, 23. August

21.30 Uhr

Platz am Rodaer Tor

## Stummfilm-Open Air

Stummfilmmusiker Richard Siedhoff und Sprecher Thomas Grysko präsentieren Kurzfilmperlen aus der Frühzeit des Kinos, als es noch üblich war, dass ein Erzähler die Filme launisch kommentierte. Komisches, Turbulentes, Tragisches und Phantastisches wird an diesem Abend auf der Leinwand wieder lebendig – mit analoger ratternder Projektionstechnik.

Kino, wie vor 110 Jahren!

Eine Marke der Stadt Neustadt an der Orla • Markt 1 • 07806 Neustadt (Orla)  
Tickets & Infos: Touristinformation im Lutherhaus • Tel. (03 64 81) 85 22 22

www.neustadtanderorla.de

## Klappstuhlführung für Senioren und Lutherhaus-Café

Das Lutherhaus bietet am Samstag, den 10. August, eine speziell auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmte Führung durch das begehbbare Schaudenkmäl an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Besichtigung des Hauses mit seiner über 500 Jahren alten Geschichte, wer dort wohnte und arbeitete. Alle jene haben ihre Spuren hinterlassen und das Gebäude nach eigenen Bedürfnissen gestaltet. Zeugnis davon geben viele aufwendig sanierte Details und vielleicht noch bekannte Bewohnergeschichten wie jene vom „Franke Max“ oder der Fleischerei Hummel. Fahrstuhl, Rampen an Türschwellen und mobile Sitzgelegenheiten helfen den Gästen, das Haus für sich zu erkunden und den Ausführungen von Gästeführerin Conny Schwarz zu folgen. Die Führung beginnt um 16 Uhr. Karten hierfür sind in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.

Bereits vor der Führung öffnet um 14 Uhr das Lutherhaus-Café der Neustädter Stadtverführerinnen.

Mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten kann man sich so stilvoll auf die Führungen einstimmen oder einfach nur das wundervolle Ambiente des Hauses und den Tag genießen.



## BACHianas argentinas

### Tango-Adaptionen für Holzbläser und Kontrabass beim Neustädter MusikSommer



Foto: Ronny Ristok

Dass Astor Piazzolla für die Musik von Johann Sebastian Bach schwärmte, ist allgemein bekannt. Dass aber auch Johann Sebastian Bach die Rhythmen Südamerikas in seine Musik einfließen ließ, dürfte zu den unerwarteten Erkenntnissen des Konzertabends gehören, zu dem im Rahmen des Neustädter MusikSommers am 11. August um 19 Uhr in die Burgkapelle Arnshaugk eingeladen wird.

In einer Art Doppel-Hommage an den „Meister des Tangos“ sowie an dessen großes Vorbild lässt das ensemble diX die Grenzen zwischen ernster und unterhaltender Musik verschwinden.

Das ensemble diX wurde in Gera, der Geburtsstadt des Malers Otto Dix, gegründet und hat in den vergangenen Jahren immer wieder durch ungewöhnliche Programme auf sich aufmerksam gemacht.

So entwickelte es eine Reihe von interessanten Konzertprojekten, die unter anderem zu Programmen mit der Dresdener Palucca-Schule, dem Deutschen Buchpreisträger Lutz Seiler und dem „Leipziger Vocalconsort“ führten.

Konzert Höhepunkte des Ensembles waren Auftritte im Gewandhaus Leipzig, in der Frauenkirche Dresden, beim Bachfest in Potsdam, in Köln, Erfurter und Wiesbaden, im Mendelssohnhaus Leipzig, in Italien, Irland, Großbritannien, Polen, Rumänien, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und den USA.

Lassen Sie sich überraschen und lassen Sie sich mitnehmen in eine Welt irgendwo zwischen Deutschland und Argentinien.

Karten für dieses Konzert in der wunderbaren Atmosphäre der Burgkapelle Arnshaugk sind in der TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.

## Neue Bücherbabys in der Stadtbibliothek willkommen

Nach etwa einem halben Jahr hat sich der Treff der Bücherbabys in der Stadtbibliothek zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung bereits fest im Monatskalender etabliert. Reime, Lieder und Krabbelspiele machen den kleinen wie großen Besuchern große Freude.

Mit jedem Mal erweitert sich das Repertoire ein wenig. Auf dem großen, runden Spielteppich warten außerdem haptische Entdeckerspielsachen und Bücher für die Jüngsten.

Mittlerweile sind die Bücherbabys der ersten Stunde aber schon so groß, dass die Kinderkrippe ruft.

Damit haben wir wieder jede Menge Platz für neue Interessierte. Das nächste Treffen findet am 15. August um 9.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Mamas und Papas mit ihren Kindern zwischen sechs Monaten und drei Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Auch die weiteren Termine stehen bereits fest: 12. September, 17. Oktober, 14. November sowie der 12. Dezember. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr.

Da die Bibliothek nur über eine begrenzte Platzkapazität verfügt, bitten wir um vorherige Anmeldung unter [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de) oder telefonisch unter 036481-852222.



## Knau feiert seinen 950. Geburtstag. Feiern Sie mit.

Das große Ortsjubiläum von Knau rückt näher und von einem vielfältigen und sportlichen Familienprogramm über Konzerte, einer 50 km langen Ausfahrt mit den Simsonfreunden bis hin zu einem bunten Händlertreiben und Marktständen wird allen Besuchern ein abwechslungsreicher Veranstaltungsmix geboten.

### Donnerstag, 15. August

Am Donnerstag startet der viertägige Feiermarathon 17 Uhr mit der feierlichen Eröffnung im Festzelt am Rittergut Knau. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei die Lesung aus der fortgeschriebenen Chronik, die zur 925-Jahrfeier von Knau erstmals erschien und nun um interessante und unterhaltsame Fakten aus weiteren 25 Jahre ergänzt wurde. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die Musikschule Saale-Orla.



25 Jahre nach der ersten Ortschronik zur 725-Jahrfeier wird die Geschichte von Knau in einem zweiten Band fortgeschrieben.

### Freitag, 16. August

Ab 14 Uhr stehen die Kinder im Mittelpunkt. Im Bildungszentrum, in dem sich sowohl der Kindergarten, als auch die Grundschule befinden, gibt es an diesem Nachmittag jede Menge Spielstationen und es heißt „Bühne frei“ für ein Puppentheater.

Nachdem 17.30 Uhr der neue Gedenkstein feierlich und begleitet von Kanonenschüssen eingeweiht wurde, lädt die Kirchgemeinde zum Backofenfest in den Pfarrgarten ein. Der Volkschor Knau und die Forsthauskapelle sorgen dabei für die musikalische Unterhaltung. (Nicht nur) Fans der elektronischen Musik kommen am Abend auf ihre Kosten, wenn bei BEATZ@Rittergut verschiedene DJs - als Headline sei hier „Der Totmacher“ genannt - auflegen.

### Samstag, 17. August

Am Samstag erwartet die Besucher ein Mix aus Spiel, Sport, Spannung und Unterhaltung. So gibt es von 14 bis 17 Uhr unter anderem ein Freiluft-Volleyballturnier, Bogen- und Torwandschießen und eine Hüpfburg. Wenn es heiß „In Knau läuft's - Der 950-Runden-Lauf“ dürfen sich alle für die eigene Gesundheit und den guten Zweck sportlich betätigen. Für jede Sportplatzrunde - ob wandernd oder rennend zurückgelegt - gibt es vom Sponsor 0,50 €, die der Kinder- und Jugendarbeit des SV Rot-Weiß Knau e.V. zugutekommen.

Zu „Schlossgesprächen“ wird ab 17 Uhr eingeladen. Gesprächsstoff gibt es dabei jede Menge, denn noch heute kann man am repräsentativen Bauwerk des ehemaligen Rittergutes die Spuren seiner langen Geschichte ablesen. Im Festsaal, der als größter freitragender Renaissancesaal nördlich der Alpen gilt, gibt es eine Ausstellung zur Knauer Ortsgeschichte, zu den Freimaurern und zum Teichgebiet.

Ausgelassene Partystimmung versprechen die Künstler von „Meilenstein“, die am Samstagabend das Festzelt zum Kochen bringen möchten. Von zünftiger Festzeltgaudi über das volle Ballermanngefühl bis zu Classic Rock und brandaktuellen Charthis - sie spielen das ganze Programm und rocken das Zelt!

### Sonntag, 18. August

Mit dem Sonntag erreicht der versprochene Feiermarathon seinen Abschluss in einem Feuerwerk aus Angeboten für die ganze Familie. Schon ab 10 Uhr geht es los. Die Knauer Simsonfreunde laden zu einer 50 km langen Ausfahrt ein und freuen sich auf viele Gleichgesinnte, die ihre Leidenschaft für die DDR-Kultmpeds und die Freude am Basteln und Schrauben teilen.



Nach ausgiebiger Ausfahrt präsentieren die Simsonfreunde ihre gepflegten Schätzchen.

Auf dem Festplatz präsentiert die Freiwillige Feuerwehr Knau und die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ihre Feuerwehr- und Katastrophenschutztechnik, ein buntes Jahrmarkt-treiben mit einem vielfältigen Angebot regionaler Händler lädt zum Bummeln ein und auch der Renaissance-Saal ist erneut geöffnet und zeigt Fotos und Filme.



Zum Händlermarkt ist u.a. Theatermalerin Scarlett Hilbert dabei.

Abwechslungsreich präsentiert sich ebenfalls der Bahnhof Knau. Ab 10 Uhr werden im Stundentakt Fahrten mit der Draisine angeboten, es gibt Filmvorführungen zur Eisenbahngeschichte, eine Ausstellung im Warteraum des Bahnhofes und laute Töne von der Jagdhornbläsergruppe Jägerschaft Pößneck e.V.. Ebenfalls ab 10 Uhr wird im Festzelt ein Festgottesdienst mit Pfarrer Christoph Backhaus begangen und anschließend gemütlich beisammengeblieben, wenn es kulinarisch mit echten Thüringer Klößen und musikalisch mit der Forsthauskapelle, DJ Hase und einem Konzert mit Michael Kux unter dem Motto „Merci Genie - Roland Kaiser meets Udo Jürgens“ weitergeht.



Bekannte deutsche Schlager am Sonntag bietet Entertainer Michael Kux.

Zurück von der gemeinsamen Ausfahrt präsentieren die Simsonfreunde Knau ab 13 Uhr ihre liebevoll restaurierten Simson-Mopeds auf dem Festgelände vor dem Rittergut.

Das Abschlusskonzert einer wundervollen Festwoche geben die Künstler des Parforcehorncorps „Diana“ aus Gera. Mit ihren seltenen Instrumenten bringen die Bläser den Renaissance-festsaal zum Klingen und präsentieren jagdliche, volksliedhafte und kirchlich-liturgische Stücke.

Für die musikalischen Veranstaltungen am Freitag und Samstag im Festzelt sowie für das Konzert des Parforcehorncorps benötigen Sie eine Eintrittskarte. Vorverkaufsstellen im Ortsteil Knau sind der Landhandel Hopp, der Salon Schnittstelle und die Tankstelle der Agrofarm Knau. Auch in der TouristInfor-mation in Neustadt an der Orla können Sie die Karten erwerben.

## „Hotel im Karussell“ vor dem Lutherhaus

### Wildes Sommer-Stadttheater bei freiem Eintritt

Knall! Puff! Peng! Töchter, bindet eure Muttis fest und stellt den Pfeffi kalt: Das Rumpel Pumpel Theater rollt mit seinem umgebauten LKW, der zur Bühne wird, nach Neustadt und präsentiert das mobile Kooperationsprojekt der Stadt Neustadt an der Orla und des Kunstfest Weimar. Für alle zwischen sechs und 103 bringt die Schauspieltruppe des Rumpel Pumpel Theaters perlende Unterhaltung mit der Neuproduktion das „Hotel im Karussell“.



Foto: Sophie Wanninger

Hotels und Gasthöfe spielten in der wechselhaften sächsisch-thüringischen Geschichte immer eine große Rolle: Auerbachs Keller, der Schwarzburger Weiße Hirsch oder das Hotel Elephant - tausend prominente Namen geistern durch die Geschichte dieser Regionen und alle diese Namen haben Hotels besucht, dort Pläne geschmiedet, Briefe geschrieben, zwischenmenschliche Begegnungen beim morgendlichen Frühstück gehabt. Denn um das Ziel zu erreichen, muss man rasten.

Gleichzeitig beschreiben Hotels und Gasthäuser den ökonomischen und sozialen Zustand ländlich geprägter Regionen. Denn da wo alle hin wollen, da gibt es viele Hotels, da wo es scheinbar nichts zu sehen gibt, sterben sie aus. Hotels und Gasthöfe sind mit ihren fleischlastigen Frühstücksbuffets wie plastikverschweißten Probierpäckchen häufig aus der Zeit gefallene Orte, gleichzeitig stiften sie Zusammenhalt: Denn ob Jugendweihe, Omas 70. Geburtstag oder ein Leichenschmaus zu Ehren der kürzlich verstorbenen letzten Dorfpolizistin, unausgesprochen werden Herbergen und Gasthäuser seit Generationen zu klassenübergreifenden Begegnungsstätten. Sie sind Zeitkapseln, die uns sowohl über die Vergangenheit, als auch über den gesellschaftlichen Wandel zu berichten wissen. Oder, wie es Goethe seinerzeit zum jungen Schiller im Verwinkelten Zipfel zu Weimar gesagt haben soll: „Wer hat in diesem Bettchen welchen Brummer schon gebügelt, wer hat von diesem Tellerchen den Tafelspitz genascht, in dieses Schüsselchen Geschäftchen schon geschissen?“

Durch die wie ein Karussell ewig rotierende Drehtür des Theaters sollen skurrile und kauzige Figuren ins Foyer gespült werden, die an der Rezeption, im Besenschrank oder in der Sauna aufeinander treffen - denn das Rumpel Pumpel Theater fühlt sich dem modernen Volkstheater verpflichtet und legt größten Wert auf progressive, niederschwellige und rasante Unterhaltung. Nicht nur der Ostthüringer Zeitung gefiel schon die letzte Produktion des Kollektivs als sie schrieb: „Das also ist, mit reichlich Musik und Songs gespickt, das mobile Rumpel Pumpel Theater, das seinem Namen alle Ehre macht. Sie stellen ihr Stück mit voller Absicht unsauber und rumpelig in den Stadtraum und rotzen es uns mit Lust und Laune vor die Füße, dass es eine helle Freude ist. (...) Lauter schöne Schnapsideen. Wildes Stadttheater ohne soziale Türschwelle.“

**Das Rumpel Pumpel Theater macht am Montag, den 26. August um 19.30 Uhr halt vor dem Lutherhaus auf der Rodaer Straße. Der Eintritt ist frei.**

## 2. Bürgerwerkstatt zum ISEK

Herzliche Einladung zur 2. Bürgerwerkstatt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK).



Diese findet am 29. August 2024 um 18.30 Uhr im Augustiner Saal statt. Ein zentrales Thema dieser Werkstatt wird die Einbindung der beiden Landesgartenschauobjekte „Buteile“ und „Bahnhof“ in das Stadtentwicklungskonzept sein. Beide Projekte bieten eine einzigartige Chance, die Stadt nachhaltig zu gestalten und die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.



Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Interessierten sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser wichtigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Gemeinsam können wir eine zukunftsorientierte und lebenswerte Stadt gestalten.

Tony Wittlaci  
FD Bau



## Nachrichten aus dem Rathaus

### Gremientermine und Einwohnerversammlungen im III. Quartal

**Dienstag, 27.08.2024 | 19.00 Uhr | Gemeindehaus Dreba**  
Einwohnerversammlung Dreba

**Donnerstag, 05.09.2024 | 19.00 Uhr | Rathausaal**  
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

**Donnerstag, 12.09.2024 | 18.30 Uhr | Rathausaal**  
Bau- und Liegenschaftsausschuss

**Dienstag, 17.09.2024 | 18.30 Uhr | Rathausaal**  
Haupt- und Finanzausschuss

**Dienstag, 24.09.2024 | 19.00 Uhr | Rathausaal**  
Einwohnerversammlung für die Stadt sowie die Ortsteile Lichtenau und Moderwitz

**Donnerstag, 26.09.2024 | 19.00 Uhr | Rathausaal**  
Stadtrat

*Corina Diersch*  
FD Verwaltung

### Trauer um Yvette Guerrit

Die Städte des Fünf-Städte-Bundes trauern um Frau Yvette Guerrit aus Wépion. Die Mutter von Colette Hennes kann als die Mitbegründerin der Städtepartnerschaft mit Wépion bezeichnet werden.

Zahlreiche Begegnungen hat sie organisiert, Treffen begleitet, Freundschaften zwischen den Ländern geschlossen und war mit ihrem offenen Herzen und ihrer freundlichen Art der Inbegriff für das Gelingen des europäischen Gedankens.

Ihre Herzlichkeit hatte sie an ihre Tochter Colette und ihre Enkeltochter Lydie weitergeben können, die die Partnerschaft weiter tragen. Häufig waren sie als Familie zu Gast in Neustadt an der Orla.

In ihrem 91. Lebensjahr ist Yvette Guerrit am 30. Juni 2024 nun in Wépion verstorben.

Wir sind in Gedanken bei Ihrer Familie.



## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

Heidemarie Grimm, geb. Wehner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 05.07.2024 verstorben.

Helmut Rabold, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 62 Jahren am 05.07.2024 verstorben.

Jürgen Rink, zuletzt wohnhaft in Ronneburg, ist im Alter von 87 Jahren am 09.07.2024 verstorben.

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:  
[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)**



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

27. Juli 2024

Nummer 15/2024

35. Jahrgang

Stadt	Neustadt an der Orla
Landkreis	Saale-Orla-Kreis
Wahlkreis	34

## Bekanntmachung

### über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Stadt

**Neustadt an der Orla**

liegt in der Zeit vom

20. bis 16. Tag vor der Wahl

12. bis 16. August 2024

während der Dienststunden

**Montag:** 07:00 bis 15:00 Uhr**Dienstag:** 09:00 bis 18:00 Uhr**Mittwoch:** 09:00 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 15:00 Uhr

**Donnerstag:** 09:00 bis 17:00 Uhr**Freitag:** 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort der Auslegung

**Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, Bürgerbüro**  
**Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla**  
**(barrierefrei)**

zu jedermanns Einsicht aus.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am

16. Tag vor der Wahl

16. August 2024

bis

18:00

Uhr, beim Bürgermeister der Stadt

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind,

erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl

11. August 2024

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

34, Saale-Orla-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

## 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum

Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum

21. Tag vor der Wahl	) oder die
11. August 2024	

16. Tag vor der Wahl	) versäumt hat.
16. August 2024	

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl
30. August 2024

**18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält

er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neustadt an der Orla, 16. Juli 2024

Die Stadt Neustadt an der Orla

R. Weiße  
Bürgermeister

## Aus dem Stadtgeschehen

### Zahlreiche aktive Besucher beim ORLA-Radeltag



Am 7. Juli fand entlang des Orla-Radwegs, zwischen der Orlaquelle bei Triptis und dem Viehmarkt in Pößneck, der 2. ORLA-Radeltag statt. Zahlreiche Aktive nutzten die Gelegenheit, bei bestem Fahrradwetter die an der Strecke verteilten Gastronomie- und Stempelstationen zu besuchen und das zum Radeltag erhältliche Stempelheft zu füllen. Neben den Stationen der drei veranstaltenden Städte Triptis, Neustadt an der Orla und Pößneck wurden ebenso die Anlaufstellen in Döblitz, Miesitz, Lausnitz, Kolba, Oppurg und Rehmen von den Besuchern gut angenommen. Hier versorgten ortsansässige Vereine die Radler mit verschiedenen Speisen vom Obstbecher über Bratwurst bis hin zu Kaffee und Kuchen. Viele Ortskirchen waren geöffnet und boten sich für einen Besuch während der kurzen Pausen an.



Das Lutherhaus in Neustadt an der Orla lud ebenfalls zur Rast ein. Unterstützt vom Jugendhaus Neustadt des Blitz e.V. und dem Lutherhauscafé mit den Stadtverführerinnen gab es hier vitaminreiche Fruchtcocktails, selbst belegte Hot Dogs oder hausgebackenen Kuchen zur Stärkung. Aber auch die vom Blitz e.V. aufgebaute Aktiv- und Chilloutzone mit u.a. Minigolf, Riesenmikado oder 4-Gewinnt-Spiel bot Spiel und Abwechslung für die Besucher.



Als gemeinsame Veranstaltung der Städte Triptis, Neustadt an der Orla und Pößneck auf dem Weg zur Landesgartenschau 2028 war die gute Resonanz und Akzeptanz der Radelnden Motivation und Verpflichtung zugleich, den ORLA-Radeltag zu einer Tradition werden zu lassen und in die Planung für die dritte Auflage im Jahr 2025 zu starten.

# Kirchliche Nachrichten

## Andacht

Andacht

Ein Psalm, der uns heute guttut; doch dazu später.

**„Halleluja, gut ist es unserem Gott zu singen / schön ist es, ihn zu loben. Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre schmerzenden Wunden.“**

(Ps 147, 3)

Es ist ein Aufruf, Gott zu loben, weil er Großes vermag - sein Wort genügt.

Dieser Psalm beginnt und endet mit „Halleluja“. Damit gehört er mit den Psalmen 111 - 118, 135, 136 und 146 - 150 der Form nach zusammen. Halleluja heißt Lobgesang auf Gott. In diesem Psalm werden die großen Taten Gottes besungen. 14mal segenvolles Tun an den Menschen wird aufgezählt, unterbrochen von Selbstaufforderungen zum Lobe Gottes. Der Beter wird sich der Größe und Macht Gottes bewusst. Wir können uns gut vorstellen, dass solche Lieder, im Wechsel zwischen verschiedenen Wallfahrtsgruppen auf dem Weg gesungen wurden und werden. Wenn wir den oben angegebenen Vers auch nicht historisch genau einordnen können, so ist es auch für die heutige Zeit tröstlich, sich des helfenden Tuns Gottes an uns Menschen zu versichern.

Auf Wallfahrt gehen ist seit einigen Jahrzehnten wieder modern geworden.

Ein Wallfahrtsweg ist wie ein Lebensweg im Kleinen - mit Höhen und Tiefen, mit leichten Wegstrecken und anstrengenden. Und es kommt hinzu, dass wir uns vergewissern können, dass, wie im Leben selbst, Gott unser Weggefährte ist. Deshalb sind Psalmen auch Aussagen über Gottes Tun, Vergewisserungen seiner Treue und Nähe, in Erinnerung rufen seiner Zusagen an uns Menschen. Der Glaube, aber auch Hoffnung und Liebe leben aus guten Erfahrungen der Vergangenheit.

Eines haben wir mit dem alttestamentlichen Beter heute gemeinsam. Wir kennen ebenso wie dieser die Zukunft nicht. Wir wissen nicht, was auf uns zukommt. Sorgenvoll sehen wir auf die Welt-politik, auf Wahlen, auf neue Mehrheitsverhältnisse, auf neue Kriege, auf die Eskalation der Gewalt - auch innenpolitisch. Wir dürfen uns auch heute an Gott wenden. Nicht nur Bitten sollen unser beten bestimmen, sondern auch der Lobpreis Gottes, der Dank als Ausdruck unseres Vertrauens in Gottes Hilfe, auch in unserer Zeit.

Pfarrer Werner Ciopcia

## Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

**Samstag, 03.08.2024**

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konzert mit Ludwig Frankmar (Barockmusik für Cello solo), Freier Eintritt

**Dienstag, 06.08.2024**

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

**Mittwoch, 07.08.2024**

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe (Neueinsteiger Herzlich Willkommen)

**Freitag, 09.08.2024**

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

**Sonntag, 11.08.2024**

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst

## Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

**09. Sonntag nach Trinitatis, 28.07.2024**

09.00 Uhr Burgwitz

**Freitag, 07.08.2024**

17.00 Uhr Kleina, Gottesdienst zur 950 Jahrfeier

**11. Sonntag nach Trinitatis, 11.08.2024**

10.30 Uhr Moderwitz, Zentraler Schulanfangsgottesdienst

16.00 Uhr Bucha, Sommerkonzert mit der LKW Orgel

**12. Sonntag nach Trinitatis, 18.08.2024**

10.00 Uhr Knau, Festgottesdienst zur 950 Jahrfeier

**Mittwochsandacht ab 7. August**

jeweils 17.15-17.45 Uhr in Linda

**Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch ab 7. August**

13.45 Uhr - Christenlehre im Pfarrhaus

14.45 Uhr (1.- 6. Klasse)

15.00 Uhr - Kinderstunde

15.30 Uhr im Kindergarten

leben-beten-heilen.de

MIT DER EINZIGARTIGEN LKW ORGEL

**SOMMERORGEL KONZERT**

**BUCHA, DORFPLATZ 11. 08. UM 16.00 UHR**

Andacht: Pfarrer Backhaus  
LKW-Orgel: Ronny Vogel

Wir laden herzlich ein zu diesem einmaligen Open Air Orgelerlebnis anlässlich unserer Spendensammlung für die Sanierung der Buchaer Orgel 2025

Die Gulaschkanone steht & für Getränke ist gesorgt

Foto: Claudia Pauli

## Kath. Kirchengemeinde St. Marien

### Samstag, 27.07.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

### Sonntag, 28.07.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

### Dienstag, 30.07.2024

19.00 Uhr Sitzung des Pfarreirates im Pfarrhaus Neustadt

### Samstag, 03.08.2024

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

### Sonntag, 04.08.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Gottesdienst in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pößneck

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

### Sonntag, 11.08.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

14.00 Uhr Hl. Messe in Ranis (mit Schülersegnung), anschließend Gemeindefest der Großgemeinde in Ranis

## Kindergärten und Schulen

### Neues aus dem Kindergarten „Gänseblümchen“

#### Abschlusswanderung der Wackelzahnkinder

Am 7. Juni sind die Wackelzahnkinder des Kindergarten Gänseblümchen zu ihrem letzten großen Fest aufgebrochen. Mit Wanderrucksack und roten Kappen ging es los. Nach etwa einer Stunde waren wir auf dem Sportplatz in Neunhofen angekommen. Die Jungs haben sich natürlich über das riesige Fußballfeld gefreut. Zum Glück hatten die Erzieherinnen viele Bälle dabei. Die Mädchen haben an dem Geländer geturnt oder sie haben sich anderweitig beschäftigt. Dann kam das Mittagessen: Nudeln mit Tomatensoße und Käse. Nach dieser Wanderung schmeckte das Essen gleich doppelt so gut. Kurze Zeit später ging es weiter in Richtung Kupferhammer. Auf dem Weg sind wir an den verschiedenen Mühlen, wie Schleichersmühle, Rödelsmühle, Schlagmühle und Harrasmühle vorbeigekommen.

Endlich kamen wir an unser Ziel, sofort sind den Kindern die Zuckertüten aufgefallen. Wir haben sie erst einmal hängen lassen. So konnten die Kinder die Umgebung besser erkunden. Zum Beispiel haben die Kinder entdeckt, dass in dem Holzhaufen Feuer salamander leben oder dass es toll ist, im Liegestuhl liegend dem Rauschen der Orla zu lauschen oder sie konnten sich einfach auf dem Klettergerüst oder dem Trampolin austoben. In der Zwischenzeit hatte ein Falkner alles für seine Vorstellung aufgebaut. Dieser hatte uns einen Amerikaadler, einen Jagdhund und ein Frettchen mitgebracht. Ganz mutige Kinder hatten den Adler sogar mal auf der Hand, natürlich mit Handschuh! Er hatte auch noch andere Sachen dabei, wie verschiedene Felle oder Dinge um Tierlaute nachzumachen. Die Kinder konnten ihn dabei unterstützen.

Die Kinder saßen auf den Bänken und schauten gespannt zu. Nach einer kurzen Spielzeit hat jedes Kind seine Zuckertüte bekommen. Diese durften sie zu Hause mit Mama und Papa öffnen. Es war für alle Beteiligten ein schöner, gelungener Tag.

Wir wünschen den Wackelzähnen einen guten Start in die Schule!

*Ihr Organisationsteam vom Kindergarten Gänseblümchen  
Nicol Gimmel*



*Foto: Nicole Gimmel*

### Neustädter „Villa Marianne“ soll zukünftig AWO Schlossschule erweitern



*Foto: Maria Ebbinghaus*

Im Saale-Orla-Kreis hat die Arbeiterwohlfahrt (AWO) kürzlich ein bedeutendes Kapitel aufgeschlagen. Mit dem Erwerb der lang vernachlässigten Villa Marianne in der Rathenaustraße 14 setzen sie erneut ein Zeichen für Bildung und soziale Verantwortung. Das denkmalgeschützte Bauwerk stand viele Jahre leer und suchte nach einem neuen Besitzer. Die AWO erkannte das Potenzial und die Möglichkeit an diesem Ort, der Gemeinschaft etwas Wertvolles zurückzugeben.

Mit dem Kauf der historischen Villa und der geplanten Investition von insgesamt etwa sieben Millionen Euro verfolgt die AWO ein ehrgeiziges Ziel: die Erweiterung der bestehenden Schlossschule. Die Bildungsinstitution hat sich über die Jahre einen erstklassigen Ruf erarbeitet und steht für exzellente Bildung, individuelle Förderung und fokussiert sich konzeptuell auf Nachhaltigkeit, was kürzlich durch zwei renommierte Schulpreise bestätigt wurde. Der stetig wachsende Bedarf an Schulplätzen macht eine Erweiterung dringend notwendig.

Durch den hoffentlich baldigen Erwerb und den zügigen Umbau der Villa soll Platz für neue Klassenzimmer, moderne Unterrichtsräume und zusätzliche Freiräume für kreative Entfaltung entstehen.

Die historische Substanz des Gebäudes wird dabei respektvoll erhalten und durch moderne Seitenelemente ergänzt. Erhält die AWO alle beantragten finanziellen Mittel und Förderungen für die beachtliche Unternehmung, sieht der Plan vor, den Schulbetrieb 2028 pünktlich zur Landesgartenschau aufzunehmen.

*Maria Ebbinghaus*

## Wir sind FIT4FUTURE

...hieß es erneut im Juni im AWO-Kindergarten Kleine Strolche. Seit September 2023 beteiligt sich unsere Einrichtung am Programm Fit4Future einer Krankenkasse. Gemeinsam mit den Eltern führen wir ein Gesundheitsprogramm zu den Schwerpunkten Bewegung, gesunde Ernährung, psychische Gesundheit und Medienbildung durch. Im Juni besuchte uns unser Areamanager Dominic Espen zu einem Aktionstag. Mit Spiel, Spaß, Bewegung, leckerem gesunden Essen und ganz viel Sport begeisterte er unsere 108 Kinder. Im Anschluss an diesen Tag startete unsere „bewegte Woche“. Nun waren die Eltern gefragt. Jeder der zu Fuß zum Kindergarten gelaufen kam, wurde gezählt. Unsere Gruppen wetteiferten darum, welche Gruppe nun die „bewegteste“ sei. Am Ende gewannen unsere Bienen und Mäuse ganz knapp vor den Igel und Seepferdchen. Als Preis gab es eine Urkunde, einen Wanderpokal und ein Eis. Da war die Begeisterung groß. Im nächsten Jahr bekommen dann wieder alle Gruppen die Chance, die „bewegteste“ Gruppe zu werden, denn der Aktionstag und die „bewegte Woche“ sind nun feste Bestandteile im Kindergarten Kleine Strolche.

*Kristin Müller*



## Vereine und Verbände

### Gutes Abschneiden des TSV Germania 1887 bei Sommerstaffellauf

Am 17. Juni wurde traditionell der Sommerstaffellauf im Waldstadion in Zeulenroda ausgetragen. Bei äußerlich besten Bedingungen nahmen 18 Mannschaften am Wettbewerb teil. Um 18 Uhr gingen die jeweils ersten Läufer jedes Teams an den Start. Insgesamt waren 20 Stadionrunden zu je 400 Metern zurückzulegen.

Für den TSV Germania 1887 Neustadt gingen Anton Bauersfeld, Stefan Saar, Maximilian Wöllner, Theresa Weiser, Fritz Gruner, Carlos Eismann, Hanna Wojtech, Constantin Drechsler, Lukas Wöllner, André Grau und Lou Grau an den Start, wobei einige Läufer zwei Runden absolvierten. Mit einer beachtlichen Gesamtzeit von 25:11 Minuten wurden der dritte Platz in der Gesamtwertung und der zweite Platz in der Vereinswertung belegt. Neben dieser gab es eine Firmenwertung und eine Wertung von Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Die Veranstaltung war sehr gut vom TSV Zeulenroda organisiert. Der TSV Germania 1887 Neustadt hat deshalb auch im kommenden Jahr diesen Wettbewerb bereits fest mit eingeplant.

*Torsten Burkhardt*



Foto: E. Wachtelborn

## Vereinsfahrt des Bismarckturmvereins ins Ronneburger Land

Den Wunsch der Mitglieder des Bismarckturmvereins nach einer Vereinsausfahrt in diesem Jahr folgend starteten wir am 22. Juni zu einer Tour ins Ronneburger Land. Insgesamt 24 Vereinsmitglieder freuten sich auf einen gemeinsamen Tag, der von unserem Vereinsmitglied Frank Seiß bestens vorbereitet wurde. Sein Anliegen war es, uns seine langjährige Arbeitsstelle und deren aktuelle Entwicklung aufzuzeigen. Unser erstes Ziel war der Besuch der Bismarckturmsäule auf dem Reuster Berg.



Nach dem Besteigen des Turmes bot sich uns ein großartiger Ausblick, unter anderem auf das ehemalige Bergbaugelände. Der Vorsitzende des Turm- und Verschönerungsvereins Reust e.V., Herr Hans-Dieter Barth, schilderte uns Historisches und Gegenwärtiges zur Reuster Bismarckturmsäule. Der Rundumblick wurde ausführlich erläutert, ob zu sehende Dörfer, Städte oder ehemalige Bergbauorte. Anschließend hatten wir reichlich Gelegenheit zum Austausch über Vereinsaktivitäten und nutzten außerdem die zahlreichen Informationstafeln oder erste reife Kirchen während der Rast im Vereinsgelände.



Der gesamte weitere Tag wurde dann für den Aufenthalt im ehemaligen Bergbaugelände Ronneburg genutzt. Zunächst besuchten wir das Bergbaumuseum, in dem wir durch zwei Vereinsmitglieder des Bergbauvereins in historischer Bergbautracht mit einem munteren „Glück Auf“ begrüßt wurden. Sie führten uns in zwei Gruppen durch das Schaubergwerk mit seinem Informationszentrum. Auf einer Ausstellungsfläche von 400m<sup>2</sup> erfuhren wir viel Interessantes zum Bergbau im Ronneburger Revier sowie Wissenswertes über Technologien und die Arbeit der Kumpel in den ehemaligen Uranerzgruben der SDAG Wismut. Jede Frage von uns wurde beantwortet. Des Öfteren staunten wir, wie schwer und gefährlich diese körperliche Arbeit war. Stark beeindruckt und mittlerweile bereit für ein gutes Mittagessen ging es ins nahegelegene „Schützenhaus“. In authentischer Bergbaumatmosphäre wurde uns ein reichhaltiges Mittagessen gereicht. Gestärkt waren wir nun bereit, mit unserem Bus zur „Neuen Landschaft Ronneburg“ zu fahren. Der 124 Hektar große Landschaftspark war einer von zwei Ausstellungsbereichen der Bundesgartenschau 2007, der in dem ehemaligen Uranerzabbaugebiet der SDAG Wismut entstand. Hier hatten wir ausreichend Gelegenheit, die umfangreiche Ausstellung „Wismut Objekt 90“ kennenzulernen, im Landschaftspark spazieren zu gehen oder das leckere Eis- und Speisenangebot vor Ort zu probieren. Im „Wismut Projekt 90“ wurde uns eine komplexe Aufarbeitung des Themas Wismut durch einen ehemaligen Kumpel präsentiert. Einige unserer Vereinsmitglieder nutzten diese Informationen, die mit historischen Dokumenten, einer Multivisionsshow, tiefergehenden Inhalten auf Tafeln und Terminals sowie beeindruckenden Exponaten bestückt sind.

Sehr beeindruckt vom Gesehenen und ausgiebig Erlebten fuhren wir am späten Nachmittag zurück und waren dem ehemaligen Wismut-Kumpel und heutigen Vereinsmitglied Frank Seiß sehr dankbar für die Vorbereitung dieses erlebnisreichen Tages.

*Barbara Hofmann*

## Interessante Ablesungen einer beringten Silbermöwe

Möwen sind langflügelige Seevögel, die auch im Binnenland auftreten und die meisten sind weiß mit grauen oder schwärzlichen Rücken und ebensolchen Flügeln. Sie laufen gern und gewandt umher. Die Artbestimmung ist nicht immer ganz einfach, da die Großmöwen mehrere Jahre brauchen, bis sie ihr Alterskleid anlegen. Die Geschlechter sind einander sehr ähnlich und sie nisten am Erdboden.



Foto: NABU/C. Moning

In Braunsbedra in Sachsen-Anhalt wurde am 9. Juni 2021 eine noch nicht flügge Silbermöwe beringt, teilt die Vogelwarte Hiddensee mit. Danach trat der Vogel im November/Dezember in Salzgitter und Braunschweig in Niedersachsen auf. Am 23. Juli 2022 konnte der gelbe Kennring mit der Nummer XHME bei Bucha am Kohlungesteich durch Frank Schoder erstmals in Thüringen abgelesen werden.

Dem folgte ein weiterer Nachweis an demselben Gewässer am 14. August des gleichen Jahres. Ende März 2023 hielt sich diese Möwe erneut an diesem Beobachtungsort auf. Offenbar hat dieser Vogel an unserem Teichgebiet Gefallen gefunden, denn Jürgen Auerswald beobachtete die Großmöwe wieder am 26. April 2024 in dem Europäischen Vogelschutzgebiet, wie diese an einem toten Karpfen fraß. Es lohnt sich also mal genauer auf die Füße derartiger Vögel zu schauen, um Interessantes aus der Welt der Gefiederten zu erfahren.

*Jürgen Auerswald*  
NABU

# Sonstige Mitteilungen

## Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

### Termine zur Fäkalschlamm Entsorgung September 2024



Die Fäkalschlamm Entsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

Kanalservice Haun GmbH  
An der Heide 24

Telefon: 03671/517434  
Telefax: 03671/521724

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m<sup>3</sup> pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann.

Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die Kanalservice Haun GmbH.

Eine Fäkalschlamm Entsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit).

Bitte beachten Sie, dass für eine nicht mögliche Fäkalschlamm Entsorgung trotz vorheriger Terminbekanntgabe zusätzliche Kosten berechnet werden.

Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Posen	Ortsstraße 21, 22	Montag, 02.09.2024
	Posenmühle 1	Montag, 02.09.2024
Dreba	Ortsstraße 1, 4, 7, 10	Dienstag, 10.09.2024
	Ortsstraße 12, 13, 17, 19, 20, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30	Mittwoch, 11.09.2024
	Ortsstraße 31, 33, 38, 40, 42, 43, 45, 46, 48,	Freitag, 13.09.2024
	Ortsstraße 49, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57	Montag, 16.09.2024
	Ortsstraße 59, 61, 62, 65, 66, 67, 67a, 67b, 67c, 67d, 67e, 69, 70	Dienstag, 17.09.2024
	Ortsstraße 71, 72, 73, 75, 76, 79, 79a, 80, 1331/0	Mittwoch, 18.09.2024

## Revierbegehung der Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen

Der Pächter der Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen lädt alle Verpächter und deren Familienmitglieder am 17. August zur diesjährigen Revierbegehung und zum Erfahrungsaustausch zu Wald und Flur ein. Treffpunkt ist 10 Uhr auf dem Dorfplatz Börthen.

Der Vorstand bittet bei bestehendem Interesse um verbindliche Anmeldung bis spätestens 10. August unter folgender Adresse: [jg.boerthen@gmail.com](mailto:jg.boerthen@gmail.com).

*H.-P. Sachse*  
Vorstand der Jagdgenossenschaft Neustadt (Orla)/Börthen